

# Aus der Schule geplaudert...

Bremen, im Mai 2005

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Halbjahreswechsel, die Osterferien und sogar das verlängerte Himmelfahrt-Wochenende sind bereits ins Land gegangen- so wird es dringend Zeit für eine neue „Plauderei“ aus dem Schulzentrum Drebbberstraße...



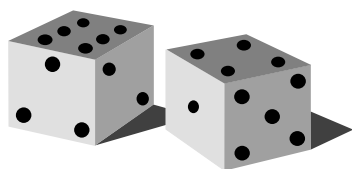
## **Bau und erst einmal kein Ende....**

Nach der Einweihung unserer neuen Mensa und des Eingangsbereiches gab es ein paar Monate ohne Bauarbeiten und die damit verbundenen Beeinträchtigungen. Nun sind wir allerdings bereits mitten in der nächsten Phase zur Verschönerung unserer Schule:

- Alle Fenster im ganzen Gebäude werden Stück für Stück erneuert. Die neuen hellen Holzfenster sehen nicht nur sehr schön aus, sondern lassen sich gut verschließen bzw. zum Lüften öffnen und bieten nach endgültiger Fertigstellung der Außenlamellen Schutz gegen direkte Sonneneinstrahlung. Wenn alle Fenster eingebaut sind, gibt es im nächsten Schritt neue Gardinen für alle Klassenräume.
- Im Anschluss an die Fenstersanierung werden die Außenfassaden erneuert. Der wenig ansprechende Waschbeton wird neu isoliert und farbig gestaltet, so dass unsere Schule auch auf den ersten Blick deutlich attraktiver erscheinen wird. Die Sanierung von Fenstern und Fassaden wird im Frühsommer 2006 abgeschlossen sein.
- Im Erdgeschoss werden derzeit die Toiletten für die Schülerinnen und Schüler komplett saniert und neu gestaltet. Wir hoffen sehr, dass diese aufwändige Sanierung die Kinder und Jugendlichen unserer Schule dazu anregt, sorgsamer und angemessener mit diesen „Örtlichkeiten“ umzugehen.

- Sowohl für die Erneuerung von Decken als auch von Fußbodenbelägen wurden Gelder zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht uns, die Klassenräume zu sanieren, die betroffen sind. Der eine oder andere Topf Farbe wird im Anschluss sicher dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler (und Lehrerinnen und Lehrer) in deutlich schönerer Arbeitsatmosphäre ihre Tage verbringen können.

All diese Maßnahmen sind aber nicht mit einem „Fingerschnippen“ zu realisieren - im Gegenteil. Viele Gerüstbauer, Trockenbauer, Tischler, Klempner, Elektriker, Fliesenleger usw. sind bereits jetzt im Hause und werden das auch in den kommenden Monaten sein. Ihre Arbeit ist verbunden mit **viel** Lärm unterschiedlichster Art, mit Dreck und Staub. Alle Klassen müssen kurzfristig in andere Räume umziehen und immer wieder zuckt man zusammen, weil gerade wieder ein Bohrer loslegt, der es schwer macht, sein eigenes Wort zu verstehen. Wir bedauern diese Beeinträchtigungen und bitten alle „Leidtragenden“ ganz herzlich um ein wenig Gelassenheit, Geduld und Vorfreude auf die Zeit nach der Fertigstellung.



## Anwahlen für die Klassen 5 und 7

Die Anmeldezahlen für das nächste Schuljahr zeugen von einer guten Akzeptanz unserer Schule im Stadtteil. In Klasse 5 werden wir wieder sechs Klassenverbände bilden können, davon vier Sekundarschul- und zwei Gymnasialklassen. In Klasse 7 entstehen insgesamt sieben Klassenverbände.

Auch im kommenden Schuljahr werden wir mit den neuen Klassen einen verbindlichen Nachmittag im Rahmen der Ganztagschule einrichten. Die Erfahrungen, die wir in diesem Schuljahr mit einem (überwiegend selbst gekochten) gemeinsamen Mittagessen der Klassen, anschließendem Klassenlehrer/innen-Unterricht, Hausaufgabenbetreuung und zusätzlichen Angeboten unserer Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen gemacht haben, sind so positiv, dass wir diese Form der Verbindlichkeit weiter ausbauen wollen.



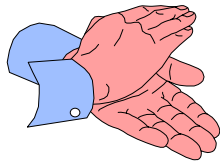
## Fördern in den Osterferien

Das Schulzentrum Drebblerstraße konnte während der Osterferien als eine von sieben Bremer Schulen Fördermaßnahmen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch anbieten. Knapp 60 Schülerinnen und Schüler haben dieses Angebot während der 14 Tage wahrgenommen und - vorbereitet durch ihre Lehrer/innen - in kleinen Gruppen an ihren Leistungsproblemen gearbeitet. Die Rückmeldung der Förderkräfte war ebenso positiv wie die der Schülerinnen und Schüler, die mehrheitlich der Meinung waren, dass diese zusätzliche Hilfe für sie sehr positiv war, und sie sich daher eine Fortführung wünschten.



## Spendenaktion ein großer Erfolg

Am Schulzentrum Drebberstrasse wurden in den Monaten Februar und März insgesamt 1000,61 € für die Opfer der Tsunami- Katastrophe gesammelt. Dieses Geld soll nun an die Aktion „Bremen hilft“ weitergeleitet werden. Die Gesamtsumme ist entstanden durch die Sammelaktion von Frau Farivar - Bölling und der VK II, durch eine Aktion des Schülercafés mit Frau Schönfeldt und Herrn Elbeshausen und der Gruppe Wirtschaft der 9. Klassen, durch die Erlöse des Kuchenverkaufs von Frau Disput und Spenden des Bauern „von gegenüber“. **Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem Spendenergebnis beigetragen haben.**



## Die Schule hat gewonnen....

- Die Klasse 9 S mit der Referendarin Frau Seeber siegte in einem Wettbewerb zur politischen Bildung und wird im Juni auf einem Senatsempfang geehrt.
- Die Klasse 6 i mit Frau Gehrken als Fachlehrerin gewann den 1. Preis eines Bundeswettbewerbs für Fremdsprachen und stellte das Theaterstück mit musikalischer Unterstützung durch Frau Biebert im Rathaus vor.
- Beim Wettbewerb „Jugend forscht“ konnten Schüler des Schulzentrums Drebberstraße mit Unterstützung von Herrn Vieth einen Platz erreichen.
- Yunas aus der Klasse 9 S wurde im Rahmen des „START“- Programms der Hertie-Stiftung als einer von sieben Bremer Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund wegen seiner außergewöhnlicher Leistungen und seiner Einsatzbereitschaft für die Gemeinschaft mit einem Bildungsstipendium geehrt.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und vielen Dank für die besondere Einsatzbereitschaft, die damit verbunden war.

Allen Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen der Schule und den Eltern wünsche ich sonnige Pfingsttage und einen schönen „Ferientag“.

Ihre Petra Perplies-Voet